

[4396.] Inzerate für die **Kölnische Zeitung** (Auflage 14,000)

werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Inzerationsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inzeratgeber verwende ich ganz besonders. **Pet. Bollig's Buchh.** in Cöln. Aurel Frühbush.

[4397.] Ankündigungen auf dem Umschlag von **Saphir und Glasbrenner's Conversationslexicon** für Geist, Wisz und Humor. 30 Lieferungen.

würden bei der bedeutenden Auflage von außerordentlichem Erfolge begleitet sein. Ich berechne für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum nicht mehr als 3 \mathcal{R} in laufender Rechnung. Bei Baarzahlung gewähre ich 10% Rabatt. **Kob. Schäfer's Verlag** in Dresden.

[4398.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst, redigirt von **E. Knoblauch**, Königl. Bauath in Berlin. Berlin. **Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[4399.] Den geehrten Verlagshandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Inzerationspreis à Zeile $1\frac{1}{4}$ \mathcal{R} in Rechnung. Leipzig. **E. W. B. Raumburg.** Exped. des allgem. Wahlzettels.

[4400.] Zu Inzeraten für den **Boten aus dem Riesengebirge** (Auflage 5400),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inzeratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden und bitte ich zugleich, bei Inzeraten der Schlesiſchen und Breslauer Zeitung meine Firma gef. beifügen zu wollen. **Hirschberg.** **M. Rosenthal'sche Buchhandlung.** (Julius Berger.)

[4401.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis **Ludwig Nonne** in Annaberg.

[4402.] Die **Breslauer Zeitung**,

nächst der Schlesiſchen Zeitung das weitverbreitetste Organ Schlesiens, welches auch in der Provinz Posen, sowie im Königreich Polen zahlreiche Leser hat, geht mit dem 1. April a. c. in den Verlag des Unterzeichneten über.

Das Feuilleton ist der Redaction des Dr. Rudolph Gottschall übergeben und sollen Literatur und Kunst in demselben eine umfassendere Vertretung finden als bisher.

Ich bitte daher um gef. rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlagsartikeln, sowie ich das genannte Organ gleichzeitig zur Benützung für Inzerate (pro Petitzeile $1\frac{1}{4}$ \mathcal{R}) bestens empfehle.

Breslau, den 7. März 1859.

Eduard Trewendt.

Berliner Gerichtszeitung.

[4403.] Zur Ankündigung populären Verlags empfehle ich den Herren Verlegern die

Berliner Gerichtszeitung. Auflage 5000.

Inzerationsgebühren à Petitzeile $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . Bei öfterer Inzeration, oder bei Inzeratbeträgen über 3 \mathcal{R} gewähre ich 16% Rabatt in Rechnung, 25% „ bei Baarzahlung.

Der günstige Erfolg einer Anzeige in dieser Zeitung ist wohl nicht zu bezweifeln, wenn man sich klar macht, welcher Anzahl von Lesern dieses Blatt gehört. Auch existirt wohl kein öffentliches Vocal Berlins, in dem diese Zeitung nicht ausliegt.

Berlin, 1. März 1859.

G. Behrend.

Firma: **Falckenberg'sche Verlagsbuchhdlg.**

Börse in Leipzig, am 14. März 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 k. S. 2 Mt.	142%	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	57%
Berlin pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 \mathcal{R} Lsd. à 5 \mathcal{R}	1/2 k. S. 2 Mt.	109 1/4	—
Breslau pr. 100 \mathcal{R} Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	57%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 k. S. 2 Mt.	151 3/4	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 3 Mt.	6. 20 1/2	—
Paris pr. 300 Fres.	1/2 k. S. 3 Mt.	—	80
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	1/2 k. S. 3 Mt.	—	91%
			90

Sorten.

Kronen (Verens-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 \mathcal{R} pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d ^o .	9 3/4	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 3/4
Holländ. Duc. à 3 \mathcal{R} " " " d ^o .	—	4 1/2
Kaiserl. d ^o . " " " " d ^o .	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden " " " d ^o .	—	—
Idem 20 Kr. " " " " d ^o .	100 3/4	—
Idem 10 Kr. " " " " d ^o .	97 1/2	—
Gold pr. Zollpfund fein " " " d ^o .	—	456
Silber " " " " d ^o .	—	29 3/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	92 1/4
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 \mathcal{R} " " " d ^o .	—	99 1/4
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/4

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{R} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — An die Gesamtheit der deutschen Buchhändler. — Der Jahresabschluss des Sortimentsbuchhändlers, nach den Grundsätzen der einfachen Buchhaltung. — Zum Kalendervertrieb in Preußen. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik. u. franz.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 4259—4403. — Börse in Leipzig, am 14. März 1859.

Anonyme 4261—63. 4376. 4375	Gumpert 4309.	Weber sen. in Brunsch. 4336.	Sebold 4259. 4271.
— 4380. 4391.	Gumprecht 4277.	Witzdörffer 4342.	Seemann 4385.
Bangel & S. 4360.	Guttentag 4306.	Wofar 4348.	Spitthöver 4300.
Baensch in M. 4325.	Hartmann 4368.	Rünker in T. 4268.	Springer 4295. 4384.
Bartholomäus 4397.	Haeffel 4349.	Raumburg 4399.	Steinkopf, J. F. 4370.
Bechold 4285.	Henry & G. 4276.	Rieser Berl. 4272.	Stiller in S. 4334.
Behrend in B. 4403.	Herbig in V. 4283.	Ronne 4401.	Strack 4270.
Bergemann in B. 4290.	Herold in S. 4312. 4346.	Ditz'sche Buchh. 4322.	Tauschig, G. 4296. 4298.
Berger-Verantl Bwe. & S. 4390.	Heuberger 4359.	Diab 4358.	Tbelle 4354.
Berling 4351.	Hirich 4374.	Hadvorst 4323. 4386.	Trewendt 4402.
Bollig 4396.	Hirzel 4304.	Reichenau 4331. 4388.	Ulrici 4264.
Bonnier in S. 4326.	Hübner 4327.	Reichenbad 4279.	Walett & G. 4365.
Brandt 4344.	Janssen 4317.	Reinwald 4287.	Vandenbeed & N. 4308.
Brauns 4310.	v. Jenisch & S. 4353.	Richter in S. 4395.	Zeit & G. 4305.
Broschhaus 4286. 4303. 4307.	Karow 4333.	Richter in J. 4280.	Zeit. d. Arbeit 4266.
Claassen 4332.	Köhler in V. 4328.	Rosenthal 4400.	Berl.-Anst. Allg. Dtsch. 4398.
Eid 4377.	Kollmann in V. 4301.	Rümpfer 4209.	Wiweg & S. 4356.
Eisenrath 4357.	Koen in R. 4363.	Schabelig in J. 4335.	Willert 4337.
Engelhardt 4329.	Krauser 4260.	Schäfer in D. 4397.	v. Waldheim 4269.
Engelmann 4281.	Krüß 4372.	Schalef 4339.	Wallerbauer 4381.
Ernst & K. 4293.	Kublmey 4314.	Scheitlin in St. G. 4371.	Weidmann 4375.
Fleischer, G. F. 4318.	Kunst-Anst. Engl. 4394.	Schilling 4352.	Wetzel, L. D. 4382.
Friedlein in V. 4275.	Kunze 4278.	Schimmelburg 4311.	Zeit & G. 4341.
Fritzsche, G. 4350.	Kußcher 4289.	Schlapp 4320.	Wesener 4345.
Gerhard 4274.	Kummel 4362.	Schlesier 4389.	Wichura 4355.
Gear 4313. 4367. 4383.	Laupp 4302.	Schlosser 4349.	Wibbelm 4304.
Goeb in B. 4361.	Lechner 4324.	Schmid in F. 4319.	Wittmann & N. 4288. 4347.
Gräfe 4373.	Lehmann in N. = D. 4387.	Schmidt in S. 4315. 4366.	Wundpedit 4343.
Gräfe & U. in R. 4267.	Lindauer 4338.	Schnitz 4273. 4281. 4291—92.	Würger 4393.
Gräfe & U. in T. 4309.	Lippert 4321.	4294. 4297.	Zimmermann in V. 4350.
	Leybedt 4316.	Schott's Söhne 4282.	Zupaiekt 4265.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Grauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Airdner.** — Druck von **J. G. Teubner.**

